

Liebe nach dem Schlusspiff

Von Kathili

Kapitel 11: Erkenntnisse

Zorro - Erkenntnisse

Zuhause angekommen ließ er sich auf seine große gemütliche Sofalandschaft nieder. Die Hände über den Kopf verschränkt seufzte er auf und dachte nach. Über Robin. Über ihr Kennenlernen. Er lächelte als er sich die Bilder aus dem Club zurück in den Kopf rief. Wie sie tanzte, sich bewegte, gekonnt ihre Hüften kreisen ließ. Wie sie lachte, wie sie einfach jeden Song lautstark mitsang, wie viel Spaß sie hatte. Er kannte sie zwar noch nicht wirklich lange, aber er hat ihr angesehen, dass sie noch nie so glücklich und unbeschwert war. Es stimmte ihn glücklich sie dabei zu beobachten, wie sie sich all den Ärger und Frust von der Seele tanzte. Abrupt verschwand sein Lächeln und seine Miene verfinsterte sich, als er daran zurückdachte, wie er sie auf der Bank vorgefunden hatte. Sie zitterte am ganzen Körper. Fast leblos wirkte sie, als sie an seiner Brust lehnte. Ihre Fröhlichkeit. Ihre Unbeschwertheit. Ihr bezauberndes Lächeln. Alles war wie weggeblasen. Wütend stand er auf und lief in seinem Loft auf und ab um nicht verrückt zu werden als er erkannte: Jemand wollte Robin gefügig machen, wollte ihre beinahe Ohnmacht für schmutzige Dinge ausnutzen. Er ballte seine Hände zu Fäusten und schlug wütend mit der rechten Faust gegen die Wand. Sollte er den Schuldigen finden, dann Gnade ihm Gott...

Resigniert ließ er sich zurück auf das Sofa sinken nachdem er sich etwas beruhigt hatte und griff zu seinem Handy. Er öffnete die Bildergalerie und betrachtete das Foto, das er von sich und Robin im Club geschossen hatte. Es zeigte die beiden, wie sie die Zunge rausstreckend in die Kamera grinsten, sie dabei seitlich an seinem Arm klammernd. Er erinnerte sich daran, wie sie im Anschluss daran sein Handy nahm und ihre Nummer darin abspeicherte, mit der Begründung, dass er ihr unbedingt dieses Foto schicken müsse. Er lächelte als er daran zurückdachte. Er konnte es nicht leugnen. Sie hatte es ihm angetan, er hatte sich in sie verliebt.

Er stand auf, schritt zu seinem Bett und ließ sich darauf nieder. Auch dort kreisten seine Gedanken nur um Robin. Wieder und wieder sah er auf sein Handy, auf das Foto, bis er irgendwann dann doch noch einschlief...

Robin - Erkenntnisse

"Hey!" beantwortete Robin den Anruf von Nami, während sie die Tür zu ihrem Appartement aufschloss. "Hey! Ich wollte fragen ob du gut zuhause angekommen bist

und ob alles in Ordnung ist?" hörte sie Namis besorgte Stimme am anderen Ende des Telefons. Sie lächelte, fand sie es unheimlich süß, dass Nami sich so um sie sorgte. "Es ist alles in Ordnung Süße, mach dir keine Sorgen!" versicherte sie ihr. "Ich bin gerade rein und gehe gleich direkt schlafen, ich melde mich morgen!" verabschiedete sie sich. "Ok, schlaf gut!" hörte sie Nami noch sagen und legte auf.

Das noch immer vorhandene Chaos ignorierend begab sie sich unmittelbar ins Schlafzimmer und entledigte sich dort ihrer Klamotten. Ein altes ausrangiertes T-Shirt überziehend legte sie sich ins Bett und schaute auf ihr Handy, das sie noch immer in ihrer Hand hielt. Sie entdeckte eine neue Nachricht von einer unbekanntem Nummer. Sie öffnete diese. Zum Vorschein kam das Foto von ihr und Zorro aus dem Club. Dadrunter stand *Wie versprochen! Melde dich wenn was ist, ich bin sofort da! Schlaf gut, Puppe ;-) ... xxZorroxx*. Sie betrachtete das Foto und lächelte. Sie legte ihr Handy auf die Brust und schloss verträumt die Augen! Eines musste sie sich eingestehen: Sie hatte sich bedingungslos und unwiderruflich in ihn verliebt!

Nach einer Weile der Träumerei nahm sie ihr Handy und wollte es auf den kleinen Tisch neben ihrem Bett legen, als sie eine weitere SMS empfing. In der Hoffnung, dass diese erneut von Zorro stammte, sah sie aufs Display. Ihr Atem stockte. Ihr Herz schlug schnell. Sie öffnete die SMS.

Ich habe dich mit ihm gesehen! Hast mich ja schell vergessen!

Erschrocken riss sie die Augen auf, als sie erkannte, von wem die SMS stammte. "Franky...!?" ...